

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren

gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/279 vom 27.04.2016 - Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Namen und Kontaktdaten der Verantwortlichen

(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO)

Universität Duisburg-Essen (UDE)
Universitätsstraße 2
45141 Essen
Tel.: 0201 183 0
E-Mail: webredaktion@uni-due.org

Die UDE ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch ihre Rektorin Frau Prof. Dr. Barbara Albert gesetzlich vertreten.

Datenverarbeitende Stelle innerhalb der Universität

Universität Duisburg-Essen
Dezernat Personal & Organisation

Campus Duisburg
Forsthausweg 2
47057 Duisburg

Campus Essen
Universitätsstr. 2
45141 Essen

Deutschland

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO)

Dr. Kai-Uwe Loser
Tel.: 0234 32 28720

E-Mail: kai-uwe.loser@uni-due.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO)

Die Verarbeitung erfolgt für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses bzw. Begründung eines Dienstverhältnisses (Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 18 Abs. 1 und 5 DSG NRW).

Dies umfasst Prüfung der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung für die ausgeschriebene Stelle und die Durchführung des Stellenbesetzungs-/Bewerbungsverfahrens.

Kategorien von Empfänger:innen der personenbezogenen Daten

(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO)

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der o. g. Aufgabenerfüllung an interne Stellen der UDE weitergegeben. Eine Weitergabe an Externe erfolgt nur und soweit es für die genannten Zwecke erforderlich ist. Innerhalb der UDE erfolgt die Verarbeitung der Bewerber:innendaten durch die an der Durchführung des jeweiligen Verfahrens beteiligten Stellen und Personen. Im Fall der Einbeziehung externer Gutachter:innen bzw. externer Auswahlkommissionsmitglieder (so z.B. bei Berufungsverfahren), werden die personenbezogenen Daten auch diesen Personen außerhalb der UDE zugänglich gemacht werden. Soweit nicht bereits von Amts wegen eine besondere Verpflichtung zur Verschwiegenheit besteht, werden diese Personen gesondert auf die Schutzwürdigkeit der Daten hingewiesen und zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet.

Dauer der Speicherung

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO)

Die Daten werden im Falle einer Absage spätestens 6 Monate nach einer Stellenbesetzung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse ist bspw. eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) oder im Rahmen einer Konkurrentenstreitigkeit.

Die Daten werden im Falle einer Anstellung in die Personalakte übernommen, für die gesetzliche Fristen gelten.

Rechte als betroffenen Person

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b-d DS-GVO) Für die Verarbeitung im Rahmen der Bewerbung haben Sie folgende Rechte:

Auskunft über Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 15 DS-GVO

- Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO

Erforderlichkeit für das Beschäftigungsverhältnis

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe e DS-GVO)

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen möglichen Vertragsabschluss bzw. für die Begründung eines Dienstverhältnisses erforderlich (Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 18 Abs. 1 und 5 DSG NRW).